

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Wadern-Losheim

September - November 2023



Einweihung Brillenverteilungsstelle Wadern - S. 12

Neue Jugendmitarbeiterin - S. 18

Weinseminar „Spanien“ - S. 24

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------|---------|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| Andacht | 3 - 4 |
| Aus dem Presbyterium | 5 - 8 |
| Rückblick | 9 - 17 |
| Kinder + Jugend | 18 - 21 |
| Wir laden herzlich ein ... | 22 - 29 |
| Kirchgeld | 30 |
| Geburtstage | 31 |
| Freud und Leid | 32 |
| Gottesdienste | 33 |
| Gruppen und Kreise | 34 |
| Kontakte / Impressum | 35 |
| Letzte Seite | 36 |

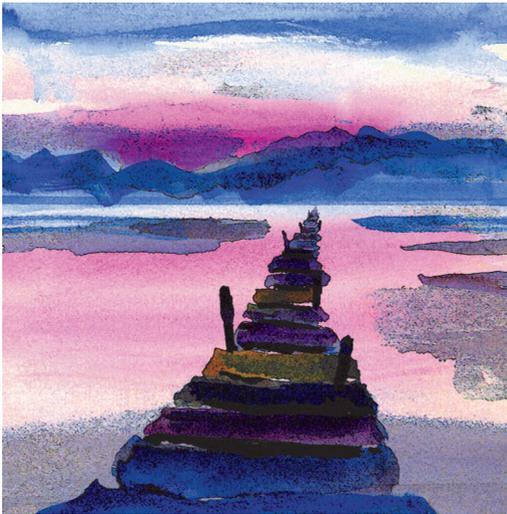
Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mitzugestalten! Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **31. Oktober 2023**.

Sinnsuche

“Jesus Christus spricht: Was sagt denn ihr, dass ich sei?”

Mt.16,15

Dieser Monatsspruch für den September spricht mich ganz besonders an. Klar, hier geht es um Jesus, nicht um mich. Aber die Frage, wer oder was ich bin – wer oder was ich sein möchte, hat mich vor einiger Zeit schon sehr beschäftigt.



ich beruflich und/oder ehrenamtlich etwas ändern musste, um alles unter einen Hut zu bekommen.

Nun ist das, was wir tun, ja auch eine Form der Identifikation. Kann

ich mich da so einfach von etwas trennen? Was macht das mit mir und der Sicht der Anderen auf mich? Was ist mir wirklich wichtig? Wieviel Energie habe ich und worin will ich sie investieren?

In meinem Leben gab es letztes Jahr eine tiefgreifende Veränderung. Meine Mutter konnte nach einem schweren Sturz nicht mehr alleine wohnen und wir waren froh, dass sie sich soweit erholte, um zu uns ziehen zu können. Und obwohl wir uns sehr gut verstehen und sich der Alltag gut eingespielt hat, war es eine große Umstellung. Und ich merkte immer mehr, dass

Mein Glaube und die Inhalte, die wir den Kindern und Jugendlichen nahebringen wollen, das bedeutet mir viel. Und es wurde immer klarer, dass ich hier weiter Zeit, Ideen und Energie investieren möchte.

Und so verschiebt sich die Perspektive wieder von mir auf Jesus: Was ist Jesus für mich? Ganz sicher nicht nur eine Person aus einer

längst vergangenen Zeit oder ein Grund, einmal im Jahr Geschenke zu tauschen. Jesus ist Vorbild für das ganze Leben, für den Umgang miteinander, für Trost und Hoffnung und so viel mehr. Und über diese Frage immer wieder nachzudenken, zu diskutieren, gerade auch mit den Jugendlichen im Konfirmandenunterricht, die oft erst einmal herausfinden wollen,

was es mit dem Glauben auf sich hat, die kritisch sind und herausfordernd, das ist eine Aufgabe, der wir uns stellen sollten.

Und so gebe ich an Sie und Euch weiter:

“Wer sagt denn ihr, dass ich sei?”

Ihre Sigrid Hewener



Bis Februar 2024 sind wir im Presbyterium und in unserer Kirchengemeinde mit dem Thema Presbyteriumswahl beschäftigt. Die Wahl kann auf digitale Art und Weise erfolgen, per Briefwahl und wie gewohnt per Urnengang in unseren beiden Gemeindehäusern am 18. Februar 2024.

EXKURS: Das Presbyterium ist das Leitungsorgan einer Kirchengemeinde und wird für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt.

In Zukunft stehen 7 Presbytersitze zur Verfügung und 1 Mitarbeiterpresbytersitz.

EXKURS: MitarbeiterpresbyterInnen sind Menschen, die hauptamtlich bei der Kirche angestellt sind und die sich darüber hinaus ehrenamtlich im Leitungsorgan engagieren wollen. Die Anzahl der Mitarbeiterpresbyterplätze ist abhängig von der Zahl der Presbytersitze und ist im Presbyterwahlgesetz festgelegt.

Aktuell bewerben sich 9 Personen auf die Presbytersitze und 1 Person für den Mitarbeiterpresbyterplatz. Diese vorläufige Vorschlagsliste wird mit Anfang September in unseren Gottesdiensten angekündigt. Am 17. September 2023 wird es eine Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Presby-



teriums-KandidatInnen geben und zwar im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus am Tag unseres Gemeindefestes.

Im nächsten Gemeindebrief stellen sich alle Kandidierenden vor.

Terminplan zur Presbyteriumswahl in der Kgm. Wadern-Losheim:

17.09.2023 Gemeindeversammlung mit Vorschlagsrecht für weitere Kandidierende

bis 26.09.2023 Festlegung der endgültigen Kandidierendenliste

bis 19.01.2024 Versand der Wahlbenachrichtigungen

22.01.2024 - 04.02.2024 Auslegung des Wahlverzeichnisses im Gemeindebüro

22.01.2024 - 11.02.2024 Wahlzeitraum für die digitale Wahl

bis 14.02.2024 Antrag auf Briefwahl

18.02.2024 Urnenwahl, am Abend Feststellung des Wahlergebnis

... Personal

Unsere Kirchengemeinde hat zum 1. August 2023 eine halbe Stelle für die „Kinder- und Jugendarbeit, Verkündigung und Seelsorge“ eingerichtet. So heißt die Stellenbeschreibung im Amtsdeutschen. Wir würden sagen, wir haben eine Jugendleiterin.

Trotz oder gerade auch in Corona-Zeiten haben wir es nicht nur geschafft, den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufrechterhalten zu können, sondern wir haben unser Fundament verfestigen und darauf aufbauen können. Die Stelle wird besetzt durch ein den meisten längst vertrautes Gesicht -

nämlich Sigrid Hewener. Seit mehr als einem Jahrzehnt hat sie die Arbeit ehrenamtlich versehen, hat aber nun durch die Stellenbesetzung endlich auch entsprechende Befugnisse. Wir freuen uns und wünschen segensreiches Wirken! (siehe dazu ihre Vorstellung)

... Das Presbyterium hat am 1. Juli 2023 zum zweiten Mal zum Basisbildungsmodul im Bereich sexualisierter Gewalt eingeladen (über die Diakonie Saar/Ev. Familienbildungsstätte). Referentin war unsere Presbyterin Silke Schaum, die als Multiplikatorin fachkundig und einfühlsam das Sujet aufbereitete. Danke dafür!

Damit sind in unserer Kirchengemeinde nun alle Haupt- und Ehrenamtlichen, die Gruppen leiten und/oder mit Schutzbefohlenen Kontakt haben, für die Thematik sensibilisiert worden. Inhaltsschwerpunkt der Schulung waren folgende Aspekte: Was ist sexualisierte Gewalt? - eigene Rechte und Pflichten - erweitertes Führungszeugnis - Selbstverpflichtungserklärung - Strategien von TäterInnen - Umgang mit Betroffenen - Nähe- und Distanzverhältnis - Interventionsplan/Notfallplan - Wissen um die Ansprechpersonen.

... Inventar und Bauangelegenheiten

Kurz vor den Sommerferien ist die Industriespülmaschine im Gemein-

dehaus Wadern kaputt gegangen, ... „nicht mehr zu reparieren“ wie es hieß. Ein Nachfolgemodell mit den passenden Maßen für die bestehende KÜcheneinrichtung konnte gefunden werden und ist bestellt. Für einen reibungslosen Betrieb im Haus hoffen wir auf baldige Lieferung samt Einbau.

Die Zaunsetzungsarbeiten am Pfarrhaus Wadern werden im Herbst erfolgen. Neue Stühle für das Gemeindehaus Losheim sind bestellt und sollen im Herbst geliefert werden. Bequeme Rückenlehne, guter Sitzkomfort. Probieren Sie es aus! Bilder gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Aktuell suchen wir nach einem Energieberater, der uns hilft, unsere Häuser klimafreundlich, dh. treibhausneutral, zu gestalten.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

»» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich** sei? ««

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Wir **FEIERN** Gemeinde am 17. September



Herzliche Einladung zum
Gemeindefest in Wadern
„Unter der Eiche“!

Kräwigstraße 21 : 66687 Wadern

10.00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus

11.00 Uhr kurze Gemeindeversammlung mit Vorstellung
der Presbyteriumskandidatinnen und -kandidaten

ab 11.30 Uhr Speis und Trank, Spiel und Spaß

u.a. singt unser „Chörchen“, Tombola, Modenschau, Kinder-
schminken, Aktionsangebote für Jung und Alt, Bastelange-
bote für Groß und Klein, Stockbrot, ...

Helfer und Kuchenspenden gesucht!

Die „neuen“ Konfis haben mit dem Unterricht begonnen. Ende April nächsten Jahres werden sie zur Konfirmation gehen.



Cheyenne Bolte, Phoenix Carius, Valeria Geier, Sophie Golovkin, Rafael Gomer, Alissa Hartwig, Violetta Hettinger, Julia Holzwarth, Paula Lernen, Lilli Martel, Jannis und Nils Sauer, Selina Schaaf, Jessika Steinmetz, Christina Stepanov, Leonie Wingen.

Das Foto ist auf der ersten Konfi-Freizeit mit Übernachtung entstanden.

Beim **Sommerfest der Senioren** stand die Natur und der Dank an Gottes wunderbare Schöpfung im Mittelpunkt des Nachmittags. Mit Eifer und Farbe entstand ein kleines „Kunstwerk“, die Wiese mit ihren Pflanzen und kleinen Tieren. Die aus dem Urlaub mitgebrachten Muscheln wurden phantasievoll bemalt und in der „Fühl -mal-Kiste“ wurde Erstaunliches entdeckt. Während der Tisch für das Abendessen gedeckt wurde, bot sich die Gelegenheit zu einem Ausflug zum Singen unter die Eiche. Für die Rätselkönigin gab es als Preis ein Eis, für alle anderen gab es ein Trost(pr)eis!

Schön war's!





Am Freitag 30.06.2023 fand die „**offizielle Einweihung**“ der **Gudd-Zweck-Brillenverwertungsstelle-WADERN** in der Sakristei der evangelischen Kirche in Wadern statt. Es ist die erste „mobile/flexible“ Brillenverwertungsstelle von BRILLEN-ohne-GRENZEN.

Hintergrund der Hilfs-Aktion www.BRILLEN-ohne-GRENZEN.de:

Die Versorgung der sehbehinderten Bevölkerung in armen Ländern mit „bezahlbaren“ oder auch „kostenlosen“ Sehhilfen spielt eine große Rolle, denn wenn ca. 40 % der Bevölkerung ohne Brillen nicht richtig sehen kann, bedeutet dies, dass es keine Bildungsgerechtigkeit in Schulen für Kinder/Jugendliche und in der Erwachsenenbildung gibt und damit auch die Wirtschaft eines armen Landes zusätzlich in ihrem Potential um ca. 40 % geschwächt ist - welch eine Verschwendung von menschlichem und wirtschaftlichem Potential in armen Ländern - nur weil Brillen fehlen!

BRILLEN-ohne-GRENZEN sammelt daher alte, gebrauchte, ausgemusterte Brillen in ganz Deutschland von „mitmachenden“ Optikern, Schulen, Vereinen, Unternehmen und Kirchengemeinden ein, die oft jahrelang in den Schubladen von Schränken und Kommoden ungenutzt „schlummern“ und arbeitet diese in 4 sog. Brillenverwertungsstellen (1 + 2 + 3 + 4) auf.

Danach können die „geretteten“ Brillen, die gereinigt, sortiert, vermessen, nach hochwertigen Qualitäts-Kriterien ausgesucht und mit den Dioptrien-Werten gekennzeichnet werden, mit sog. „Brillen-Paketen“ in arme Länder gesendet werden, um dort ein „zweites Leben“ zu erhalten, um den ohnehin durch ihre Sehschwäche schon arg benachteiligten Menschen damit neue „sehende“ Perspektiven in Schulen oder im Erwerbsleben zu bieten.

Engagierte „Brillenpaket-Paten“ (Unternehmer/Privat-Personen/Vereine) übernehmen die Porto-Kosten für den Versand von 5-kg-Paketen mit ca. 120 - 150 Brillen in Höhe von ca. 50,00 €/Paket in die armen Länder, wo dann vor Ort durch geeignete Kooperationspartner (Medizinische Stationen, Kirchengemeinden, gemeinnützige Vereine) die Brillen an die be-

dürftigen Menschen verteilt werden.

Bedingt durch die Erfahrungen in Corona-Zeiten, seit „Größe“ nicht mehr das entscheidende Kriterium für nachhaltige und kontinuierliche Arbeitsweise sein kann, strebt BRILLEN-ohne-GRENZEN nun eher kleine/mobile/flexible Brillenverwertungsstellen an, die sich lokal/regional betätigen und größtenteils in kleinen überschaubaren Teams selbstorganisiert und eigenverantwortlich steuern.



Hier konnte nun in Wadern durch Vermittlung von Bürgermeister Johann Kuttler ein wunderbarer Kontakt zur evangelischen Kirche geknüpft werden, wo Pfarrerin Wiebke Reinhold sogar eine „flexible Nutzung“ der Sakristei-Räume durch geringe Umbau- bzw. Umräumarbeiten ermöglichte und wo Tamara Schlosser, als Waderner „Neubürgerin“, mit ihrer entsprechenden „Vorbildung“ in der Aufarbeitung und Vermessung von

gebrauchten Brillen aus ihrer früheren Tätigkeit für BRILLEN-ohne-GRENZEN die Bereitschaft mitbrachte, die organisatorische Leitung zu übernehmen. Sehr erfreulich war dann, dass sich mit Maria Himbert-Schmitt sogleich eine weitere motivierte ehrenamtliche Helferin dem neuen Brillen-Team in Wadern anschloß. Über weitere engagierte und „mitmachende“ Helfer:innen würde sich das Brillen-Team sehr freuen. Wer Interesse hat, kann sich gerne an Pfarrerin Wiebke Reinhold wenden.

Zur „offiziellen Eröffnung“ am Freitag 30.06.2023 fanden sich neben den drei o.g. „Akteurinnen“ noch Heidi Rhode von der evang.Kirche, Manfred Paulus als Beigeordneter der Stadt Wadern in Vertretung für Bürgermeister Johann Kuttler, der Augenoptikermeister im Ruhestand Felix Heuel aus St. Wendel als ehrenamtlicher Helfer in der sog. WIAF-Brillenverwertungsstelle-ST-WENDEL, Erwin & Mary Raddatz vom Heimat- und Verkehrsverein WEISELBERG e.V. mit Café Edelstein & Gudd-Zweck-Brillenverwertungsstelle-OBERKIRCHEN sowie Michaela & Michael Roos (Gudd-Zweck UG & www.BRILLEN-ohne-GRENZEN.de) ein.

Nach einer ausführlichen Besichtigung der themen-genau dekorierten Räumlichkeiten der Sakristei und der Nebenräume, was alleine schon „ansteckend-motivierend“ wirkte, einer kurzen Erläuterung der Funktions- und Arbeitsweise des Hilfs-Projektes BRILLEN-ohne-GRENZEN durch die Gründungs-Initiatoren und durch die o.g. bisherigen Akteure aus Oberkirchen und St. Wendel und nach der farbenfrohen Blumen-Übergabe an die künftigen „Akteurinnen“ vor Ort in Wadern, konnten sich alle Anwesenden in guter Laune noch in wechselseitigen Gruppen und Gesprächen fast 2 Stunden lang angenehm unterhalten und mit einem Gläschen Sekt auf diesen wunderbaren Start des Brillen-Teams-Wadern anstoßen.

BRILLEN-ohne-GRENZEN bedankt sich bei allen Beteiligten, die diese neue „Gudd-Zweck-Brillenverwertungsstelle-WADERN“ ermöglicht haben und „mit Leben erfüllen“ werden.

Endlich wieder **Kirchentag**, so richtig, zum Anfassen, nicht virtuell!

Mit 21 Jugendlichen machten sich unsere Pfarrerin Wiebke Reinhold und ich mit dem AEJ-Bus (Danke an Reiner Lenz!) am Mittwochmorgen auf den Weg nach Nürnberg. Die Stimmung war gut, die Fahrt verlief störungsfrei und wir kamen recht früh im Quartier (wie gewohnt in einer Schule) an.



Da unsere Gruppe recht groß war, wurden uns zwei Klassenräume zugeteilt und es war schnell klar, dass Wiebke, die Teamer und ich den einen und unsere Jugendlichen den anderen Raum belegen würden. So ruhig habe ich noch auf keinem Kirchentag geschlafen. Betten bauen, Schule erkunden, U-Bahn-Station finden und los ging es zum Eröffnungsgottesdienst auf dem Hauptmarkt. Es folgte ein erstes Konzert und beim "Abend der Begegnung" (in der gesamten Fußgängerzone verteilt) stellte sich die Region vor. Gegen 22 Uhr kamen alle beim Abendsegen zur Ruhe und wir kehrten müde, aber guter Stimmung, ins Quartier zurück.

Donnerstagmorgen ging es los zum "Zentrum Jugend". Hier konnte jede/r auf eigene Faust das Gelände erkunden und die Angebote ausprobieren. Gemeinsam besuchten wie einen Jugendgottesdienst unter dem Motto "Endgame vs. Gottes Reich". Später entließen wir die Jugendlichen in die

wohlverdiente Freizeit. Einzig die heftigen Regenschauer und das Gewitter am Nachmittag trübten ein wenig die Stimmung, aber pünktlich zum Konzert und dem obligatorischen Abendsegen war das Wetter wieder gut.



Freitags war dann das Messegelände unser Ziel. Dort befand sich der "Markt der Möglichkeiten" und es gab viel zu entdecken. Einige gingen nachmittags wieder zum "Zentrum Jugend" und spielten eine Runde "Escape-Room", Wiebke und ich nutzten die Zeit für einen Workshop zum Thema "Familien und Gemeindearbeit". Abends gab es tolle Musik von "Jamaram" und nach dem Abendsegen (ja, der gehört einfach immer dazu) ging es zurück.

Diesmal gab es erstmals ein "Zentrum Spiel", schließlich ist Nürnberg ja die Stadt des Spiels. Am Samstag besuchten wir dort eine Bibelarbeit

und bis zum Nachmittag erkundeten wir das Gelände. Es war für jeden Geschmack etwas dabei, vom Hühner-schlagen über Tischtennis und Bridge bis zum Schachspiel usw., usw. Es wurden auch interessante Podiumsdiskussionen geboten. Langeweile war ausgeschlossen. Während die Jugendlichen nachmittags die Gelegenheit nutzten, Proviant für die Rückfahrt zu besorgen und einfach noch ein bisschen die Großstadtluft zu genießen, besuchten wir einen weiteren Workshop. Diesmal zum Thema "Wie reagiere ich klug auf populistische Parolen?". Am Abend genossen einige von uns den Auftritt von Bodo Wartke, die meisten aber den letzten gemeinsamen Abend im Quartier.

Sonntag fuhren wir entspannt und randvoll mit Eindrücken und neuen Erfahrungen zurück ins Saarland. Ein großes Dankeschön an unsere Jugendlichen, denen wir viele Freiheiten zugestehen konnten, da sie sich



zuverlässig an die Absprachen hielten und unsere Teamer für die gute Unterstützung. Außerdem ein herzliches Dankeschön an Reiner Lenz für die Organisation der Fahrt und den Busfahrer für den sicheren Transport.

Übrigens, in zwei Jahren fahren wir wieder. Dann nach Hannover. Ihr seid alle eingeladen, mitzufahren.

Sigrid Hewener (Jugendmitarbeiterin)

Neue Jugendmitarbeiterin

Wie, es gibt eine neue Jugendmitarbeiterin? Sieht doch aus, wie die, die wir schon kennen??

Ja, das stimmt. Der Unterschied liegt darin, dass ich seit 1. August 2023 nicht mehr ehrenamtlich die Kinder- und Jugendarbeit unterstütze, sondern nun hauptamtlich. Es freut mich sehr, dass das Presbyterium unserer Gemeinde mir diese Möglichkeit gegeben hat, mit gebündelter Energie, mehr Verantwortung und mehr Möglichkeiten neu durchzustarten.

Denen, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Sigrid Hewener, ich bin seit 33 Jahren verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Seit rund 28 Jahren lebe ich in Waldhölzbach. Die letzten acht Jahre arbeitete ich in der Schulintegration und seit über zehn Jahren bin ich in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde engagiert. Bis August gehörte ich dem Presbyterium an, aus formalen Gründen geht dies zurzeit nicht mehr. Als Lektorin hat mich der Eine oder die Andere vielleicht auch schon im Gottesdienst gehört und gesehen.

In gewohnter Weise möchte ich für die Kinder und Jugendlichen da sein, im Kibi, Konfiunterricht, Freizeiten oder einfach so, wenn mal der Schuh drückt. Also spricht mich gerne an. Vielleicht habt ihr auch Ideen und Anregungen, die wir gemeinsam verwirklichen können.



Ki(nder)Bi(bel)-Treff

Aktuell treffen wir uns am 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr zum Kindergottesdienst. Hier singen wir, beten, hören biblische Geschichten, basteln, spielen oder experimentieren miteinander. Unsere Küchenfee Anke Planta-Serwill bietet dazu immer ein warmes Mittagessen an.

Alle Kinder zwischen 5 und 11/12 Jahren sind herzlich eingeladen, allein, mit Freunden oder Eltern zu kommen. Zumeist bereiten Sigrid Hewener und Wiebke Reinhold die Treffen vor, oft unterstützt von Jugendlichen aus der Konfirmandenarbeit.

Lust vorbeizukommen?

Hier unsere nächsten Treffen: 9. September, 14. Oktober, 11. November.

Infos: Wiebke Reinhold (wadern-losheim@ekir.de oder 06871.50 274 52)

Jugendtreff

Einmal im Monat gehört das lila Gemeindehaus euch Konfirmanden (und natürlich auch den Ex-Konfis):

Samstag, 21. Oktober und Samstag, 18. November

treffen wir uns ab 19 Uhr zum Billard oder Kicker spielen, kochen, SingStar singen, quatschen, und, und, und... Ihr könnt auch gerne eigene Spiele und Ideen mitbringen.

Anmeldung und Infos bei Sigrid Hewener 0174-3409308

(Der Termin im September entfällt, da wir uns alle beim Gemeindefest treffen (Sonntag, 17. September))



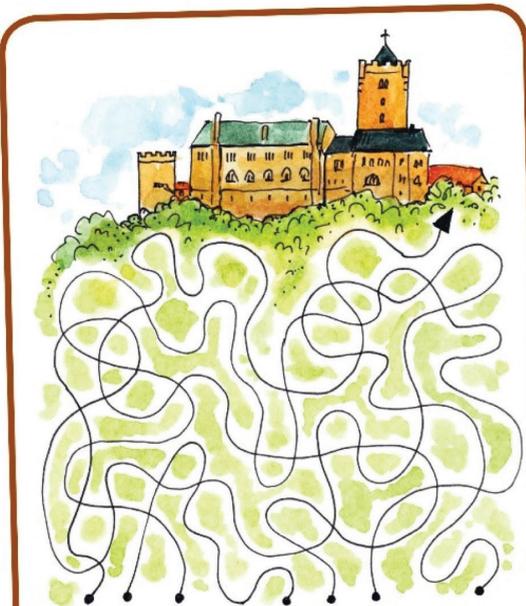


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille?

Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“

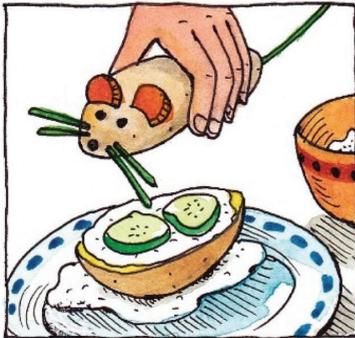


Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bestellungen:



Krippenspielproben

Kaum gibt es wieder Lebkuchen und Spekulatius in den Supermärkten, müssen auch wir in der Gemeinde schon unser Krippenspiel planen. Nach den Herbstferien beginnen wir Mitte November mit der Vorstellung des diesjährigen Weihnachtsstückes für den Familiengottesdienst (15.30 Uhr) an Heilig Abend in Losheim, nämlich am

Freitag, 10.11.2023, 17.00 -18.00 Uhr

Alle Proben finden in Losheim statt, meistens samstags Vormittag. Dauer in der Regel 1 Zeitstunde. Bei Interesse bitte melden bei: Wiebke Reinhold, 06871.50 274 52.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der Sommer ist fast vorbei!

Aber wir freuen uns, Euch die neuen Termine für die kommenden Monate zum Ökumenischen - Café mitteilen zu können:

Wir laden herzlich ein, wie immer zum fröhlichen Beisammensein in geselliger Runde

am 26. September, am 24. Oktober und am 28. November 2023.

Ganz wichtig zum Vormerken:

Am 5. Dezember findet die " gemeinsame Adventsfeier" der Senioren statt.

Wir freuen uns auf Eure Besuche.

Heidi Rohde und Team

Vorbereitung eines Frauengottesdienstes

Gottesdienst nicht *nur* für Frauen ...!

Seit fast 30 Jahren gibt es in der Rheinischen Kirche die Möglichkeit, den sog. Mirjam-Sonntag am 14. Sonntag nach Trinitatis zu feiern. Oft liegt dieses Kirchenjahresdatum ungünstig (also in den Ferien). Es ist aber kein Problem, einen anderen Sonntag dafür auszusuchen. Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder tun - nämlich am 15. Oktober 2023, 10.00 Uhr in Wadern.

Das Material für diesen Gottesdienst haben Frauen aus Bonn zusammengestellt. Im Mittelpunkt stehen VISIONÄRINNEN. Ausgehend vom biblischen Motto „Eure Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben“ (nach Apg 2,17-18) werden Frauengestalten aus unterschiedlichen Jahrhunderten in den Blick genommen, die bis heute unser Veränderungspotential ansprechen. Sie schaffen es immer noch gegenwärtige Verhältnisse in Schwingung zu bringen und inspirieren anders zu leben.

Es werden Frauen gesucht, die bei der Planung und am Gottesdienst selbst mitwirken. Bitte melden bei: Wiebke Reinhold, 06871.50 274 52 oder wiebke.reinhold@ekir.de.

Vorbereitungstermin 1: Donnerstag, 28.9., 19.15 Uhr, Sakristei/Ev. Kirche Wadern; Vorbereitungstermin 2: Freitag, 6.10., 18.30 Uhr, Sakristei/Ev. Kirche Wadern

Seid Täter **des Worts**
und nicht Hörer allein; sonst betrügt
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

Weinseminar „Spanien“

Spanien gehört zu den bedeutendsten Weinbaunationen der Welt. Spanien verfügt auch über die größte Rebfläche aller Weinbaunationen weltweit und daher bietet Spanien in Sachen Wein eine riesige Auswahl an Weinen aller denkbaren Weinarten.



Am Montag, 02. Oktober, 19.30 Uhr, besteht die Möglichkeit im Gemeindezentrum in Losheim an einem Weinseminar zum Thema „**Weine aus Spanien**“ teilzunehmen. Bei der immensen Auswahl an Möglichkeiten besteht an einem Abend natürlich nur die Möglichkeit einen bescheidenen Einblick in die gewaltig große Welt der Weine aus Spanien zu gewinnen, denn Spanien ist

immens vielseitig, bietet Weine für jeden Geschmack. Spanien ist hierzulande wohl vor allem bekannt für seine Rotweine, aber es gibt auch Weißweine, Cava, also Sekt aus Spanien hat auch eine große Bedeutung und mit Sherry verfügt Spanien über einen ganz besonderen und an sich einzigartigen Wein-Typ. Im Rahmen dieses Weinseminares sollen sowohl bekannte Klassiker als auch weniger bekannte Raritäten zum Zuge kommen. Kaum eine Weinbaunation bietet so viele Möglichkeiten, wie Spanien und das Seminar wird dazu einige Orientierungspunkte und Hinweise auf Möglichkeiten vermitteln, die die spanische Weinwelt zu bieten hat.

Zur besseren Vorbereitung ist eine Anmeldung notwendig. Die Materialkosten teilen sich alle anwesenden Teilnehmer und betragen maximal 15 €. Anmeldungen nimmt das evangelische Gemeindebüro Wadern, Telefon 06871-2006 oder via E-Mail: wadern-losheim@ekir.de ab sofort entgegen.

Dieter Finkler

Senioren kochen für Senioren



Gemeinsam kochen – gemeinsam essen

Auch in diesem Jahr laden wir alle Senioren wieder ganz herzlich ein. Ein Mittagessen in fröhlicher Runde schmeckt doppelt lecker. Helfen Sie mit beim Schnippeln, Rühren, Abschmecken. Wir verwenden vorwiegend regionale und saisonale Produkte oder schauen mal nach, was uns die Ernte im Garten zu bieten hat. Diejenigen, die bei den Vorbereitungen mithelfen möchten, treffen sich um 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Alle weiteren Gäste zum Mittagessen erwarten wir um 12.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006, bei Heidi Bonaventura, Tel. 06871.2958 oder bei Heidi Rohde, Tel. 06874.182504.

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

Die letzte Veranstaltung zu diesem Thema musste leider ausfallen, deshalb laden wir noch einmal ganz herzlich ein

zum Frauenfrühstück

am 9. September 2023
um 9.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus, Wadern

„Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Mit diesen Worten aus dem 31. Psalm laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Frauenfrühstück zum Thema „Zeit“ ein.



Die Zeit ist ein seltsames Phänomen. Immer hat der Tag 24 Stunden und doch haben wir den Eindruck, die Zeit würde schneller vergehen als früher. Obwohl die Arbeit weniger und die freie Zeit mehr wird, haben wir das Empfinden, die Zeit würde immer knapper werden.

Und das kann uns auch Angst machen.

Mit Geschichten und Erzählungen möchten wir uns an diesem Vormittag dem Thema „Zeit“ nähern. Und vielleicht können uns die Erzählfiguren dabei helfen, darüber gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Vormittag mit Prädikantin Ute Decker und ihren Erzählfiguren.

Anmeldungen bei Heidi Bonaventura, Tel. 06871.2958 oder im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006

Kostenbeitrag: 5.-€

Die **Selbsthilfegruppe „Fairness am Arbeitsplatz“** lädt zur Lesung ein.

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30 Uhr
FILMHAUS Saarbrücken

„Da nimmt man doch einfach mal ein gutes Buch mit“
Benjamin Kelm

liest Texte der Mitglieder der Selbsthilfegruppe Engagement
für mehr Fairness am Arbeitsplatz für Betroffene
von Psychischer Gewalt durch Bossing, Mobbing oder Straining

Eintritt frei

Platzreservierung
unbedingt erforderlich
auch via QR-Code möglich



gefördert durch



AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Die Gesundheitskasse.



Foto: Petra Simon

Infos und Kontakt:

fairness.am.arbeitsplatz@t-online.de oder 0681.960 213 0.

16 Jahre „Halt und Hoffnung“ in Wadern

Am 03. Oktober 2023, 19:00 bis 21:00 Uhr, bietet die Waderner Selbsthilfegruppe „Halt und Hoffnung“ im Evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21, 66687 Wadern einen für alle offenen Vortrag zum Thema Angst und Depression an. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Lasst uns „drüber reden“.

Die bereits seit 16 Jahren bestehende Selbsthilfegruppe „Halt und Hoffnung“ gibt ihren Mitgliedern den Mut machenden Raum, offen und ehrlich über ihre eigenen Ängste, Probleme und Gefühle zu reden.

Doris Martin spricht aus langjähriger Erfahrung als Gruppenleiterin: „Viele Betroffene fühlen sich meist ganz alleine mit ihren Ängsten. Doch sehr viele Menschen sind bereits in unterschiedlicher Art und Weise Ängsten und Depressionen begegnet. Die Möglichkeiten der Behandlung sind vielfältig und erfolversprechend. Ein erster Schritt ist „drüber reden“. Manchmal bedarf es nur eines liebevollen Anschubs, sich z. B. in einer Gruppe Hilfe zu holen. Meist wird dann der eigene Mut als Befreiung erlebt.

Der St. Ingberter Autor Roland Rosinus schildert in seinem authentischen Vortrag „Wege aus der Angst“ seine eigenen Erfahrungen mit Panikattacken, sozialen- und Platzängsten, generalisierter Angst, Depression und einer Herz-Phobie und wie er sie bewältigte. Er geht auch auf die Frage ein, wie das soziale Umfeld eine Angsterkrankung oder Depression wahrnimmt und wie es darauf reagiert: Was gibt Betroffenen Raum, und was macht Druck und engt ein? Eine spannende Betrachtung. Ein Vortrag, der Mut macht, sich auf den eigenen Weg zu begeben und Ängste und Depressionen aus der Tabu-Ecke nimmt.

Kontakt und Anmeldung:

Doris Martin, Tel. 06871-909897

Info: www.haltundhoffnung.de

Die Gruppe findet dienstags von 19.00 - 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstr. 21, statt.

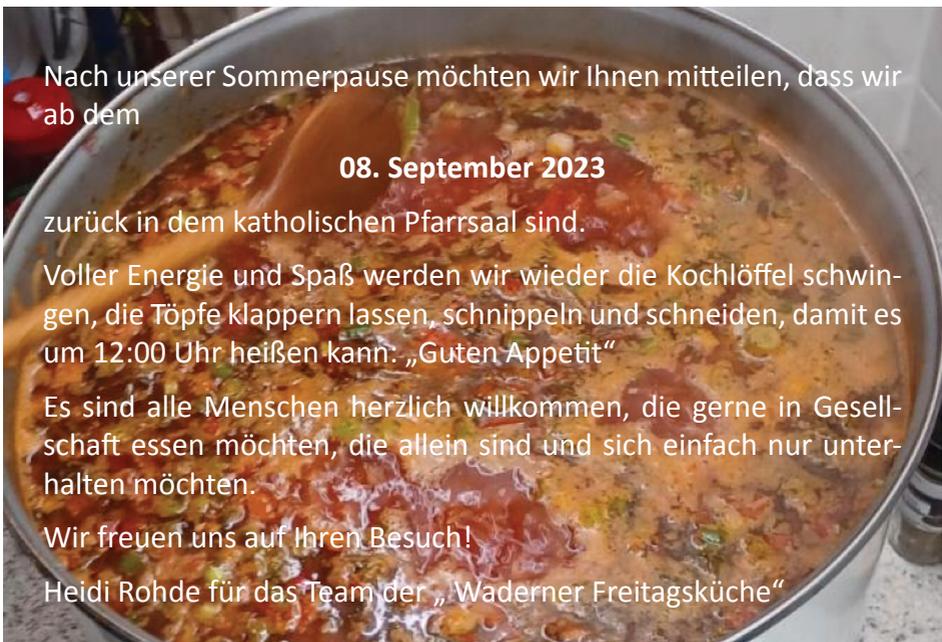
Das Angebot ist kostenlos. Voranmeldung erbeten

Roland Rosinus Angst

Website „Wege aus der Angst“ roland-rosinus.eu, Mail: kontakt@roland-rosinus.de

Peter Brill Depression

Website „Kompass“ www.wegweiser-kompass.de, Mail: info@wegweiser-kompass.de



Liebe Gemeinde,
auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jah-

ren große Beliebtheit. Neben der Feier des kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter ehrenamtlicher Leitung engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

3.) Seniorenarbeit in Wadern

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro,

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

IBAN

DE 89 5909 2000 3059 6701 49

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N D O D E 5 1 S B 2

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei mehrfacher Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlen)

IBAN

Datum Unterschrift(en)

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir
an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um
Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

TAUFEN

Taufen finden in der Regel im Rahmen des Sonntags-Gottesdienstes statt. Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird Ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

TRAUUNGEN

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

BEERDIGUNGEN

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

KRANKENABENDMAHL

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

Am 1. Sonntag im Monat feiern wir Abendmahl in beiden Predigtstätten (Wadern und Losheim, abwechselnd um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr). Am 2. Sonntag im Monat feiern wir um 10.00 Uhr Familiengottesdienst. Der 3. und 5. Sonntag im Monat sind „Normal“-Gottesdienste auch um 10.00 Uhr. Am 4. Sonntag im Monat gibt es einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr. Feiertage und Ferien führen zur Ausnahme von der Regel. In Ferienzeiten findet an den Gottesdienststätten nur ein Gottesdienst jeweils um 10.00 Uhr statt.

| Wadern | | Losheim am See |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------|
| | 10.09. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr Fam.-Gottesdienst zum Gemeinde- fest im Gemeindehaus | 17.09. | |
| | 24.09. | 18.00 Uhr |
| 10.30 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé | 01.10. | 9.00 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé |
| | 08.10. Erntedank | 10.00 Uhr Familiengottesdienst |
| 10.00 Uhr „Mirjam-Sonntag“ + Kirchencafé | 15.10. | |
| | 22.10. | 10.00 Uhr |
| 10.00 Uhr | 29.10. | |
| zentrales Reformationsgedenken | 31.10. | in Saarbrücken |
| | 05.11. | 10.00 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé |
| 10.00 Uhr Familiengottesdienst | 12.11. | |
| | 19.11. | 10.00 Uhr |
| 10.30 Uhr + Abendmahl | 26.11. Ewigkeitssonntag | 9.00 Uhr + Abendmahl |
| wahrscheinlich gegen 17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst auf dem Waderner Marktplatz | 02.12. | |
| 9.00 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé | 03.12. | 10.30 Uhr + Abendmahl und Kirchencafé |

Herbstsonne Wadern: In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Ökumenisches Café Wadern: In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde, Fon: 06874.182504

Frauenfrühstück: Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura, Fon: 06871.2958

Lebenscafé: Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Wiebke Reinhold, 06871.50 274 52.

Kinderbibeltreff: In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melancthon-Gemeindezentrum in Losheim am See. Leiterin: Wiebke Reinhold, Fon: 06861.50 274 52. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

Jugendtreff: Aktuell treffen wir uns am 3. Samstag im Monat ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener, 0174.3409308.

Das Chörchen: Proben in der Regel mittwochs, 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Wadern. Infos bei der Leiterin Monika Willems-Morbach, Tel. 06871.5743

Gospel-Pop-Project: Proben donnerstags ab 19.30 Uhr abwechselnd in Losheim und Beckingen, Infos bei Andreas Reinhold, 0152.29570286 oder Jörg Winkler, 06835.1320

Hauskreis: Einladung zu Gespräch und Gebet, Infos bei Rüdiger Wollenweber, 06872.505130

„Tanz zur inneren Mitte“: (vormals Meditativer Tanz) immer erster Mittwoch im Monat, ab 18.00 Uhr.

Selbsthilfegruppen

Fairness am Arbeitsplatz: Gruppe für von Mobbing, Bossing, etc. Betroffene. Kontakt über: 0681.960 21 30 KISS (Kontakt-und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland)

„Halt und Hoffnung“: Gruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen. In der Regel jeden Dienstag von 19.00 bis 21. Uhr im Gemeindehaus Wadern, Kräwigstraße 21. Infos unter 06871.9098976 oder www.haltundhoffnung.de

Depression: Gruppe trifft sich im Losheimer Gemeindezentrum, 1. + 3. Montag im Monat. Kontakt über: 0681.960 21 30 KISS (Kontakt-und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland)

GEMEINDEBÜRO

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 8.00 - 13.00 Uhr
 Gemeindesekretärin: Cordula John
 Kräwigstr. 21, 66687 Wadern, Tel. 06871.2006,
 E-Mail: wadern-losheim@ekir.de.

Kontoverbindung: KD-Bank, BIC: GENDODE51SB2
 IBAN: DE89 5909 2000 3059 6701 49.

Sie finden uns im Internet unter:
www.evangelische-kirche-wadern-losheim.de .
 Pfarrerin Wiebke Reinhold: Tel. 06871.50 274 52, E-Mail: wiebke.reinhold@ekir.de
 Prädikant Dr. Alexander Sudahl: Tel. 0170.5815157
 Jugendleiterin Sigrid Hewener: Tel. 0174.3409308

Evangelische Kirche in Wadern

Kräwigstr. 50, 66687 Wadern

Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum

Hunsrückstraße 20, 66679 Losheim am See

PRESBYTERIUM

| | |
|------------------------------------|---------------|
| Karl-Josef Fisch, Losheim a.S. | 06872.5911 |
| Sandra Helfen, Losheim a.S. | 06872.8885062 |
| Kirsten Henschel, Wadern-Wedern | 06871.922188 |
| Cordula John, Losheim-Waldhölzbach | 06871.2006 |
| Anja Meier, Weiskirchen-Rappweiler | 06872.994254 |
| Heidi Rohde, Wadern-Nunkirchen | 06874.182504 |
| Silke Schaum, Wadern-Steinberg | 06871.9230375 |
| Markus Schneider, Losheim a.S. | 0157.30249432 |
| Olga Walter, Wadern | 06871.920593 |

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bonaventura, Sandra Helfen, Cordula John, Wiebke Reinhold, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 2500.
 Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Monatssprüche: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei; Fotos: privat oder gemeinfrei, falls nicht anders angegeben; Titel: Andrea Heidtmann, S. 4: freeimages.com

für

Adressaufkleber



Buchtipp von Heidi Rohde

„ Insel der Sehnsucht „ von Nora Roberts

Die Fotografin Jo Hathaway hat ihr Leben fest im Griff - bis sie anonym intime Fotos von sich selbst zugeschickt bekommt. Als dann auch Aufnahmen einer wunderschönen nackten Frau geschickt werden, bricht Jo zusammen. Sie zeigen ihre verstorbene Mutter.

Jo war noch klein, als ihre Mutter spurlos verschwand. Der schmerzliche Verlust entzweite die Familie Hathaway. Widerstrebend fährt sie nun nach Hause, auf die wildromantische Insel Desire, um den bedrohlichen Fotos auf den Grund zu gehen. Aber auch dort ist Jo nicht sicher. Wieder tauchen Fotos auf - von ihr selbst und von zwei weiteren Frauen, die ebenso verschwanden, wie ihre Mutter. Jos Freund, aus Kindertagen, der Architekt Nathan Delany, steht ihr zur Seite und aus Zuneigung wird schnell Liebe. Nathan aber scheint nicht nur über die Geheimnisse von Jos Seele Bescheid zu wissen. In der Konfrontation mit dem Täter muss Jo sich schließlich ihrer eigenen tragischen Vergangenheit stellen.

Nora Roberts schreibt wie immer geheimnisvoll, spannend und sie zieht die Leser in ihren Bann.

